GR/039/2021

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tarsdorf.

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.09.2021

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Holzner Andrea, Dipl.-Ing. ÖVP

Vizebürgermeister

Sigl Rudolf ÖVP

Mitglieder

Riess Siegfried ÖVP

Neubauer Engelbert ÖVP

Graf Maria ÖVP

Scharinger Manuel ÖVP

Leitner Robert ÖVP

Ebner Gerlinde ÖVP

Schuster Norbert ÖVP

Galluseder Florian ÖVP

Wallnigg Heinz ÖVP

Sommerauer Andrea ÖVP

Pohler Wolfgang FPÖ

Sommerauer Alois FPÖ

Forsthofer Erich FPÖ

Kosel Maximilian FPÖ

Sommerauer Monika SPÖ

Weilbuchner Josef SPÖ

Ersatzmitglieder

Schuster Johann ÖVP

Häuslschmid Clemens FPÖ

Lenzbauer Norbert FPÖ

Denkmaier Walter SPÖ

Vertretung für Herrn Ing. Franz Hager

Vertretung für Herrn Erich Esterbauer

Vertretung für Herrn Andreas Schuster

Vertretung für Herrn Norbert Schmid-
hammer

Schriftführer

Esterbauer Josef

Es fehlen:

Mitglieder

Hager Franz, Ing.	ÖVP	entschuldigt, am 10.08.2021
Schwaighofer Johanna	ÖVP	entschuldigt, am 06.09.2021
Esterbauer Erich	FPÖ	entschuldigt, am 30.08.2021
Schuster Andreas	FPÖ	entschuldigt, am 02.09.2021
Parstorfer Stefanie	FPÖ	unentschuldigt ferngeblieben
Schmidhammer Norbert	SPÖ	entschuldigt, am 10.08.2021
Eder Rüdiger	SPÖ	unentschuldigt ferngeblieben

Ersatzmitglieder

Leitner Friedrich	FPÖ	Vertretung für Herrn Erich Esterbauer, entschuldigt, am 02.09.2021
-------------------	-----	--

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Josef Esterbauer

Bgm. Andrea Holzner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr einberufen wurde.
- b) die Sitzungseinladung mit der Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht am 31.08.2021 nachweislich übermittelt.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsichtnahme aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis Sitzungsschluss Einwendungen vorgebracht werden können.

Den Vorsitz führt Bgm. Andrea Holzner.

Tagesordnung:

1. Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 29.06.2021;
2. Prüfbericht der BH Braunau zum Voranschlag 2021;
Umwidmung von Teilen der Parz. 1978/1, 1962/1, 1962/3, 1977, 1988 und 1952, alle KG
3. Hörndl, von Grünland in MB (eingeschränktes Mischgebiet) und B (Betriebsbaugelände) einschl. ÖEK-Änderung;
4. Straßenbau 2021 - ergänzende Beauftragungen;
5. Maschinenring-Service GmbH - Änderung der Beauftragung für den Winterdienst;
6. Straßenverbreiterung Wimm - Widmung zum Gemeingebrauch und Durchführung nach §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz;
7. Beitritt zum Leader-Projekt Klima-Energie-Modellregion (KEM);
8. Schulassistenz für Busbegleitung;
9. Bericht der Bürgermeisterin;
10. Allfälliges;

Protokoll:

1.	Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 29.06.2021;
----	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner bringt dem Gemeinderat den gegenständlichen Prüfungsbericht zur Kenntnis.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

2.	Prüfbericht der BH Braunau zum Voranschlag 2021;
----	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verliest den Prüfungsbericht der BH Braunau vom 06.07.2021 im vollen Inhalt.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Der Prüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

3.	Umwidmung von Teilen der Parz. 1978/1, 1962/1, 1962/3, 1977, 1988 und 1952, alle KG Hörndl, von Grünland in MB (eingeschränktes Mischgebiet) und B (Betriebsbaugebiet) einschl. ÖEK-Änderung;
----	--

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf den vorliegenden Amtsvortrag und der angeführten Anlagen.

Sie hält fest, dass sich zwei Interessenten für das Betriebsbaugebiet gemeldet haben. Die Firmenprofile sind den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

Mit den Grundeigentümern ist ein Bruttoverkaufspreis von € 35,00 vereinbart. Rechnet man die Aufschließungskosten mit ein, ist von einem Verkaufspreis von mind. € 85,00 auszugehen.

Bgm. Andrea Holzner bedankt sich insbesondere bei den Grundeigentümern für die konstruktive Gesprächsbereitschaft und schließlich für die Bereitschaft zum Verkauf der Grundstücke. Sie hält fest, dass es sich hier um ein großes Projekt für die gesamte Gemeinde handelt, da hier Arbeitsplätze geschaffen werden.

Weiters bedankt sie sich bei allen Planern sowie bei den beteiligten Mandataren.

Anhand des vorliegenden Entwurfsplanes erklärt sie, dass die Fläche 1 für die Firma PHI Oil GmbH vorgesehen ist. Die Fläche 2 für Rega Systems und die Fläche 3 für den gemeinsamen Bauhof. Die Fläche 4 würde als Erweiterung für das Lagerhaus zur Verfügung stehen.

Zu erwähnen ist, dass die Flächen 2,3 und 4 noch variabel sind. Des Weiteren ist angedacht, im Bereich der bestehenden Widmung der Parz. Nr. 1993/1 eine mögliche betriebliche Erweiterung Richtung Westen im ÖEK vorzusehen.

Wechselrede:

GR Monika Sommerauer stellt die Frage, ob mit den Nachbarn bereits gesprochen worden ist.

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass keine unmittelbaren Nachbarn betroffen sind. Zudem ist festzustellen, dass zu den nächstgelegenen Objekten im Süden ein „MB“ als Pufferzone gewidmet ist.

GV Wolfgang Pohler erklärt, dass seine Fraktion schon immer für die Umsetzung des Betriebsbaugebietes in Döstling plädiert hat und spricht Dank an die betroffenen Landwirte aus, da diese das Wort gehalten haben. Es ist wichtig, dass in der Gemeinde nicht nur Wohnungen, sondern auch Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Für die Aufschließung muss viel Geld in die Hand genommen werden und es kann sein, dass auch die Gemeinde auf einigen Kosten dafür sitzen bleiben wird und drauflegen muss. Man soll für die Gemeindeglieder und vor allem für die Jugend etwas bieten und deshalb stehe seine Fraktion 100%-ig hinter dem vorliegenden Konzept.

Bgm. Andrea Holzner erklärt in diesem Zusammenhang das Abwicklungsprozedere über die Oö. Baulandentwicklungs-GmbH. Diese wird auch die Planung und Herstellung der Infrastruktur übernehmen. Die Kosten dafür können dann durch Rückflüsse aus den Verkaufspreisen finanziert werden.

GR Robert Leitner stellt fest, dass die Aufschließungsstraßen mit drei Wendehämmern geplant sind. Dazu wird festgestellt, dass es sich hier vor allem um die Freihaltung eines Korridors für die Straßenaufschließung im Falle möglicher Erweiterungen Richtung Norden und Richtung Westen handelt. Eine Realisierung dieser Straßenaufschließung ist erst im Falle einer tatsächlichen Erweiterung vorgesehen.

GR Andrea Sommerauer stellt die Frage, wie viele Beschäftigte diese Firmen haben werden.

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass in der ersten Phase mit 45 Beschäftigten zu rechnen ist, welche sich dann in einer weiteren Ausbauphase verdoppeln werden.

Nach weiterer Beratung verweist Bgm. Andrea Holzner auf den vorliegenden Beschlussvorschlag im Amtsvortrag sowie den aktualisierten Planentwurf und stellt den

A n t r a g,

1. Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Flächenumwidmungsverfahrens der Parzellen 1978/1, 1962/1, 1962/3, 1977, 1988 und 1952, alle KG 40316 Hörndl, im Gesamtausmaß von rund 40.000 m² von "Grünland" in „Betriebsbaugebiet“ einschließlich der SP 21 Fläche (= Schutz und Pufferzone im Bauland - immissionsschutzorientierte Planung Luft und Lärm) lt. vorliegendem Planentwurf für die Verwertung des Betriebsbaugebietes Döstling fassen.
2. Weiters soll der Grundsatzbeschluss zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK Nr. 2) in diesem Bereich gefasst werden. Dabei soll auch die bereits rechtskräftig als MB gewidmete Parz. Nr. 1993/1 in Richtung Westen in die betriebliche Entwicklungsfläche miteinbezogen werden.

3. Der Gemeinderat möge dem Abwicklungsprozedere über die Bauland GmbH & Co OG zustimmen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

4. Straßenbau 2021 - ergänzende Beauftragungen;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass die bisherigen Asphaltierungen bei einem Budgetrahmen in der Höhe von rund € 160.000,- mit rund € 120.000,- abgerechnet werden können. Im Straßenbauprogramm 2021 sind auch noch diverse Graderungen im Rahmen der Kleinarbeiten vorgesehen.

Bei der Schumistraße wurde ein Angebot für eine Tränkdecke eingeholt. Dazu ist festzustellen, dass die Kosten für die Asphaltierung lt. dem vorliegenden Billigstangebot der Firma Strabag keine höheren Kosten verursacht und daher die Straße asphaltiert werden soll.

Durch die starken Regenereignisse im Juli sind auch weitere Schotterstraßen stark beeinträchtigt worden, welche in den Sitzungsunterlagen aufgelistet sind.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen, folgende Straßenbaumaßnahmen lt. der folgenden Kostenschätzung vom Büro Königstorfer e. U. vom 03.08.2021 durchzuführen:

Nr.	Straße / Name	Graderungen		Abwaseln		Asphaltierung	
1	Hofweiden - Schuster, Dechantweg	€	3.700,00	€	1.800,00		
2	Hofweiden - Zufahrt RHV Verbands-sammler	€	5.550,00	€	2.700,00		
3	Hofweiden - Schumiweg	€	5.920,00	€	2.880,00	€	18.000,00
4	Hofstadt - Zufahrt Huber	€	3.700,00	€	1.800,00		
5	Wolfing - Scheibweber, Teilstück	€	5.550,00	€	2.700,00		
6	Fugging - Eglseestraße, Teilstück	€	8.880,00	€	4.320,00		
7	Fugging - Klampfer	€	4.810,00	€	2.340,00		

Folgende Beauftragungen werden erteilt:

1. Graderungen und Walze lt. Angebote Große v. 17.02.2021

Auftragnehmer	Summe
Graderarbeiten Große, 4643 Pettenbach	€ 8.206,20 3 % Skonto

2. Regieleistungen und Schotterlieferung lt. Angebot vom 17.02.2021

Auftragnehmer	Summe
Fa. Hager-Tiefbau GmbH, Tarsdorf	rd.€ 35.000,00

3. Asphaltierung Schumi-Weg (lt. Angebot STRABAG v. 16.03.2021)

Auftragnehmer	Summe
Fa. Strabag AG, Linz	€ 18.585,94

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

5.	Maschinenring-Service GmbH - Änderung der Beauftragung für den Winterdienst;
-----------	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass vom Maschinenring ein Winterdienst-Angebot für Räumung und Streuung bei einer gleichzeitigen Rayonserweiterung eingeholt worden ist. Vom Maschinenring müsste hier in ein Streugerät investiert werden. Die durchschnittlichen Einsatzstunden der letzten 5 Jahr betragen 41,5 Stunden. Im Hinblick auf die Rayonserweiterung und der zusätzlichen Beauftragung zur Streuung geht man von 50 Einsatzstunden im Durchschnitt aus. In der Jahrespauschale lt. dem Angebot sind 50 Einsatzstunden sowie Bereitschaft und Haftung abgegolten.

Weiters werden die Räumstrecken über die Rayonserweiterung in der Präsentation eingeblendet. (siehe **Anlage 1**)

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Maschinenring OÖ Service eGen mit dem Winterdienst für den im vorliegenden Lageplan eingetragenen Bereich entsprechend dem Angebot vom 14.06.2021 beauftragen.

Jahrespauschale: € 7.116,- (inkl. MwSt. – 50 Einsatzstunden inkludiert)
Stundensatz für Räumung und Streuung: € 114,- (inkl. MwSt.)

Auf Basis dieser Beauftragung soll der Vertrag mit dem Maschinenring abgeändert bzw. erneuert werden.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

6.	Straßenverbreiterung Wimm - Widmung zum Gemeingebrauch und Durchführung nach §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz;
-----------	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf den durchgeführten Kreuzungsumbau im Bereich der Ortschaft Wimm.

Nunmehr liegt die Schlussvermessung vor, welche aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz und nach der Gemeindeordnung zu genehmigen sind.

Wechselrede:

GR Monika Sommerauer stellt die Frage, wie hoch die Kosten für den zu errichtenden Zaun in der Länge von 23 m für die anstelle der bestehenden Bepflanzung sind. Diese Angelegenheit ist noch zu klären.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat der Gemeinde Tarsdorf möge die im vorliegenden Vermessungsplan der Geometer BRUNNER ZT-GmbH, GZ: 19593A-TP-40314, vom 22.03.2021, enthaltenen Zuschreibungen zum Gemeindeeigentum gemäß der Oö. Gemeindeordnung beschließen und die Widmung zum Gemeingebrauch bestätigen. Ebenso wolle die Unterzeichnung des Antrages auf Veranlassung zur grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetzes laut dem zitierten Teilungsplan samt der Grundabtretungsvereinbarung zwischen Gruber Petra und Alois, Wolfing 13, 5121 Tarsdorf, und der Gemeinde Tarsdorf vom 15.09.2020 beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

7. Beitritt zum Leader-Projekt Klima-Energie-Modellregion (KEM);

Berichterstattung:

Vzbgm. Rudolf Sigl erklärt, dass bei solchen Modellregionen höhere Fördersätze lukriert werden können. Eine Region soll max. 60.000 Einwohner umfassen, deshalb wurde der Bezirk in zwei Gebiete aufgeteilt. Damit nicht eine weitere Verwaltungsstelle errichtet werden muss, sollen diese Aufgaben vom LEADER Management Oberinnviertel-Mattigtal übernommen werden.

Gefördert werden vor allem Projekte im Zusammenhang mit Klima und Energie wie z.B. erneuerbare Energie (Photovoltaik etc.), Energieeffizienz, Mobilität, Radwege udgl.

Es ist geplant, dass Konzepte für die nächsten drei Jahre umgesetzt werden. Dafür ist pro Einwohner ein Beitrag von € 0,70 zu leisten. Das wären für die Gemeinde Tarsdorf € 1.442,00 pro Jahr.

Wechselrede:

GR Monika Sommerauer stellt die Frage, ob die Gemeinde aus diesem Verband auch wieder austreten kann. Sie erwähnt in diesem Zusammenhang die noch offene Frage hinsichtlich des Austritts beim Wirtschaftspark Braunau.

Vzbgm. Rudolf Sigl erklärt, dass der Zeitraum hier ohnedies mit drei Jahren eingegrenzt ist.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge der Klima- und Energiemodellregion Oberinnviertel beitreten und hierfür einen Beitrag in Höhe von € 1.442,00 jährlich für den Zeitraum von drei Jahren gewähren.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

8. Schulassistenz für Busbegleitung;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass die Kosten für eine Betreuungsstunde € 29,10 netto betragen und dieser Betrag im bestehenden Vertrag angepasst werden soll.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Leistungsvertrag (Assistenz von SchülerInnen) mit dem Diakonie-Zentrum Spattstraße gemeinnützige GmbH, Linz, betreffend die Busbegleitung beschließen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

9. Bericht der Bürgermeisterin;

1. Projekte

Mit dem Gehweg Tarsdorf von der Habl-Kreuzung bis zum ISG-Wohnblock wurde bereits begonnen.

Für den Radweg entlang der Weilhartstraße werden demnächst die Grundeinlöseverhandlungen stattfinden.

Beim Güterweg Eichbichl wurde die Trassenbegehung bereits durchgeführt. Der Baubeginn wird nächste Woche sein.

2. Oberflächenwasserentwässerung Ehersdorf-Nord

Hier ist mit Kosten von rund 330.000,00 zu rechnen.

Aufgrund der hohen Kosten ist eine Aufteilung auf die Finanzjahre 2022/2023 vorgesehen. Zu klären ist noch die geologische Situation hinsichtlich der bestehenden Brunnenanlagen in diesem Bereich. Weiters wird geprüft, ob durch eine mögliche technisch vereinfachte Ausführung Kosten eingespart werden können.

3. Oberflächenwasserableitung Ortszentrum

Die Kosten für die Erneuerung der Oberflächenwasserableitung wurden mit rund 750.000,00 beziffert. Davon soll die Gemeinde einen Anteil von 93% tragen. Diese Kostenaufteilung ist nicht nachvollziehbar. Dazu findet Anfang Oktober ein Termin mit dem Gewässerbezirk Braunau statt.

4. Kindergartenerweiterung
Die Container werden Anfang Oktober geliefert. Sechs Kinder der neuen vierten Gruppen werden derzeit im Multifunktionsraum des Kindergartens betreut.
5. Starkregenereignisse – Hangwässer
Bgm. Andrea Holzner hält fest, dass die Trocknung im Untergeschoß der Volksschule aufgrund der Überflutung noch länger dauert, da im Werkraum eine Estrichschüttung besteht. Sie bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr für die Aufräumarbeiten sowie bei den Helferinnen für die Reinigung.
6. Gesundheitspreis Gesunde Gemeinde
Bgm. Andrea Holzner gratuliert herzlich den Initiatorinnen der Gesunden Gemeinde für den erhaltenen Preis.
7. Paralympics-Teilnehmer Ernst Bachmaier
Bgm. Andrea Holzner bedankt sich bei einigen Mandataren für ihren Einsatz bei der spontanen Feier anlässlich der Verabschiedung zur den Paralympics nach Tokio. Mittlerweile ist Ernst Bachmaier zurückgekehrt und er wird demnächst vom Landeshauptmann empfangen. Von der Gemeinde ist angedacht, die Familie zu einem Essen mit dem Gemeindevorstand einzuladen.
8. Ortstafel „Fugging“ im Haus der Geschichte Österreichs
Bgm. Andrea Holzner berichtet über die in den vergangenen Tagen offiziell durchgeführte Übergabe in Wien, wo auch Bewohner aus der Ortschaft Fugging teilgenommen haben.
9. Letzte Sitzung der Funktionsperiode
Bgm. Andrea Holzner bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Funktionsperiode. Sie bezeichnet die Tätigkeit als Gemeindevorstand als aufwändiges Ehrenamt. Sie stellt fest, dass der neue Gemeinderat aufgrund der Änderung in der Gemeindeordnung nur mehr 19 Mitglieder umfassen wird.

10.	Allfälliges;
------------	---------------------

1. Deponie Fugging
GV Wolfgang Pohler regt an, die Deponie Fugging aus Mitteln des Altlastensanierungsbeitrages zu sanieren. AL Esterbauer erklärt, dass diese Fläche als sogenannte Verdachtsfläche registriert und im Flächenwidmungsplan ausgewiesen ist. Diese Verdachtsfläche unterliegt daher einem ständigen Monitoring durch die zuständigen Umweltbehörden.
2. Regenwasserkanal bei der St. Radegunder Landesstraße
GR Maximilian Kosel weist auf einen Schaden im Bereich des Hauses Tarsdorf 145 hin.
3. Thalhammerweg
GR Monika Sommerauer weist auf die noch nicht fertiggestellten Bankette beim Thalhammerweg hin. Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass diese auch vom Starkregen betroffen gewesen ist und demnächst fertiggestellt werden.
4. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die während der Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 20.05.2021 keine Einwendungen eingebracht wurden.

(Vorsitzende)

(ÖVP- Fraktion)

(FPÖ-Fraktion)

(SPÖ-Fraktion)

(Schriftführer)

Gegen vorstehende Verhandlungsschrift wurden

Einwendungen eingebracht.

Tarsdorf, am

Die Bürgermeisterin: